

EJECT

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktion
- Syntax-Beschreibung
- Verarbeitung
- Beispiel

Verwandte Statements: AT END OF PAGE | AT TOP OF PAGE | CLOSE PRINTER | DEFINE PRINTER | DISPLAY | FORMAT | NEWPAGE | PRINT | SKIP | SUSPEND IDENTICAL SUPPRESS | WRITE | WRITE TITLE | WRITE TRAILER

Gehört zur Funktionsgruppe: *Erstellen von Ausgabe-Reports*

Funktion

Das EJECT-Statement kann dazu verwendet werden, einen Seitenvorschub auszulösen.

Vgl. auch Natural Profil- und Session-Parameter EJ in der *Parameter-Referenz*.

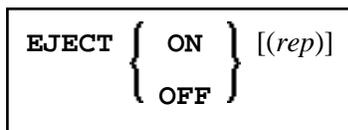
Syntax-Beschreibung

Zwei verschiedene Strukturen sind für dieses Statement möglich.

- EJECT - Syntax 1
- EJECT - Syntax 2

Eine Erläuterung der in dem Syntax-Diagramm verwendeten Symbole entnehmen Sie dem Abschnitt *Syntax-Symbole*.

EJECT - Syntax 1



Syntax-Element-Beschreibung:

EJECT ON/OFF (<i>rep</i>)	Mit Report-Spezifikation – Online- und Batch-Verarbeitung:	
	EJECT OFF (<i>rep</i>)	Bewirkt, dass für den angegebenen Report kein Seitenvorschub (außer einem mit Syntax 2 des EJECT-Statements angegebenen) ausgeführt wird.
	EJECT ON (<i>rep</i>)	Bewirkt, dass Seitenvorschübe für den angegebenen Report ausgeführt werden.
EJECT ON/OFF	Ohne Report-Spezifikation — nur Batch-Verarbeitung:	
	EJECT ON/OFF — ohne (<i>rep</i>)-Notation — kann im Batch-Betrieb dazu verwendet werden, den Seitenvorschub zwischen den bei der Ausführung eines Programms erzeugten Ausgabelisten zu steuern.	
	EJECT ON	Bewirkt, dass Natural jeweils zwischen der Sourceprogramm- Auflistung, dem Ausgabe-Report und der Meldung EXECUTION COMPLETED einen Seitenvorschub ausführt. Dies ist die Voreinstellung.
	EJECT OFF	Bewirkt, dass keiner der oben genannten Seitenvorschübe ausgeführt wird. EJECT OFF gilt solange, bis es durch ein nachfolgendes EJECT ON-Statement wieder zurückgenommen wird.
(<i>rep</i>)	Report-Spezifikation:	
	Mit der Notation (<i>rep</i>) kann ein bestimmter anderer Report angegeben werden, auf den sich das Statement beziehen soll. Es kann ein Wert von 0 bis 31 oder ein logischer Name, der mit einem DEFINE PRINTER-Statement zugewiesen wurde, angegeben werden. Falls nichts anderes angegeben wird, bezieht sich das EJECT-Statement auf den ersten Report (Report 0). Informationen darüber, wie Sie das Format eines mit Natural erstellten Ausgabe-Reports steuern können, siehe <i>Steuerung der Ausgabe von Daten im Leitfaden zur Programmierung</i> .	

EJECT - Syntax 2

Diese Form des EJECT-Statements kann dazu verwendet werden, einen Seitenvorschub auszulösen, ohne dass eine End-of-Page- oder Top-of-Page-Verarbeitung durchgeführt oder auf der neuen Seite eine Titel- oder Kopfzeile generiert wird.

EJECT [(<i>rep</i>)] [[IF] LESS [THAN] <i>operand1</i> [LINES] [LEFT]] [[WHEN]]
--

Operanden-Definitionstabelle:

Operand	Mögliche Struktur			Mögliche Formate										Referenzierung erlaubt	Dynam. Definition		
<i>operand1</i>	C	S					N	P	I							ja	nein

Syntax-Element-Beschreibung:

<p><i>(rep)</i></p>	<p>Report-Spezifikation:</p> <p>Mit der Notation (<i>rep</i>) kann ein bestimmter anderer Report angegeben werden, auf den sich das EJECT-Statement beziehen soll.</p> <p>Es kann ein Wert von 0 bis 31 oder ein logischer Name, der mit einem DEFINE PRINTER-Statement zugewiesen wurde, angegeben werden.</p> <p>Falls nichts anderes angegeben wird, bezieht sich das EJECT-Statement auf den ersten ausgegebenen Report (Report 0).</p> <p>Informationen darüber, wie Sie das Format eines mit Natural erstellten Ausgabe- Reports steuern können, siehe <i>Steuerung der Ausgabe von Daten im Leitfaden zur Programmierung</i>.</p>
<p>IF LESS THAN <i>operand1</i> LINES LEFT</p>	<p>Ein Seitenvorschub wird nur ausgeführt, wenn die aktuelle Zeile für die Seite größer als die Seitenlänge minus <i>operand1</i> ist. <i>operand1</i> kann als numerische Konstante oder als Variable angegeben werden.</p>

Verarbeitung

Die Ausführung eines EJECT-Statements löst keine Ausführung der mit AT TOP OF PAGE, AT END OF PAGE, WRITE TITLE or WRITE TRAILER verknüpften Statements aus. Ebenso wenig beeinflusst es die Auswertung von Systemfunktionen in einem DISPLAY-Statement mit GIVE SYSTEM FUNCTIONS-Klausel.

Das Statement EJECT bewirkt lediglich, dass eine neue physische Ausgabeseite begonnen wird. Es bewirkt außerdem, dass der Wert der Natural-Systemvariablen *LINE-COUNT wieder auf 1 gesetzt wird, hat aber keinen Einfluss auf die Natural-Systemvariable *PAGE-NUMBER.

Beispiel

```

** Example 'EJTEX1': EJECT
*****
DEFINE DATA LOCAL
1 EMPLOY-VIEW VIEW OF EMPLOYEES
  2 CITY
  2 NAME
  2 JOB-TITLE
END-DEFINE
*
```

```

FORMAT PS=15
LIMIT 9
READ EMPLOY-VIEW BY CITY
/*
  AT START OF DATA
    EJECT
      WRITE /// 20T '%' (29) /
              20T '%%'                               47T '%%' /
              20T '%%' 3X 'REPORT OF EMPLOYEES' 47T '%%' /
              20T '%%' 3X ' SORTED BY CITY ' 47T '%%' /
              20T '%%'                               47T '%%' /
              20T '%' (29) /
    EJECT
  END-START
  EJECT WHEN LESS THAN 3 LINES LEFT
/*
  WRITE '*' (64)
  DISPLAY NOTITLE NOHDR CITY NAME JOB-TITLE 5X *LINE-COUNT
  WRITE '*' (64)
END-READ
END

```

Ausgabe des Programms EJTEX1:

```

%%%%%%%%%%
%%                               %%
%%   REPORT OF EMPLOYEES         %%
%%   SORTED BY CITY             %%
%%                               %%
%%%%%%%%%%

```

Nach dem Drücken von EINGABE:

```

*****
AIKEN                SENKO                PROGRAMMER                2
*****
AIX EN OTHE         GODEFROY              COMPTABLE                  5
*****
AJACCIO             CANALE                CONSULTANT                 8
*****
ALBERTSLUND        PLOUG                KONTORASSISTENT          11
*****
ALBUQUERQUE        HAMMOND              SECRETARY                 14
*****

```

Nach dem Drücken von EINGABE:

```
*****
ALBUQUERQUE          ROLLING          MANAGER          2
*****
*****
ALBUQUERQUE          FREEMAN          MANAGER          5
*****
*****
ALBUQUERQUE          LINCOLN          ANALYST          8
*****
*****
ALFRETON             GOLDBERG          JUNIOR          11
*****
```